Die Meldung aus dem Kreishaus in Hameln

Die Corona-Situation zum Wochenbeginn: Weiterhin fünf akut erkrankte Personen im Weserbergland

Montag 13. Juli 2020 - **Hameln (wbn). Die Situation hat sich nicht verändert. Nach wie vor sind es fünf akut erkrankte Personen, die sich in Quarantäne befinden.**

Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind heute, am 13. Juli 2020, insgesamt 154 Fälle einer Corona-Infektion bestätigt. Das wird heute Nachmittag aus dem Hamelner Kreishaus gemeldet.

Fortsetzung von Seite 1

Die Fälle verteilen sich auf das gesamte Kreisgebiet wie folgt:

Aerzen

11

Bad Münder

51

Bad Pyrmont

20

Coppenbrügge

7

Emmerthal

8

Hameln

45

Hess. Oldendorf

10

Salzhemmendorf

2

Von diesen 154 Fällen gelten 139 Personen als geheilt. 10 Personen sind verstorben.

Die 5 infizierten Patienten wurden isoliert und befinden sich in Quarantäne. Diese akut erkrankten Personen verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

Bad Münder

Bad Pyrmont

Coppenbrügge

4

Emmerthal

Hameln

1

Hess. Oldendorf

Salzhemmendorf

Alle Infizierten werden gemeinsam vom Gesundheitsamt und den jeweils behandelnden Haus- bzw. Krankenhausärzten engmaschig betreut.

0 infizierte Person(en) wird/ werden derzeit in den drei Akutkliniken im Landkreis Hameln-Pyrmont stationär behandelt.

Außerdem befinden sich 19 Personen der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne und verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

Bad Münder

3

Bad Pyrmont

1

Coppenbrügge

10

Emmerthal

Hameln

5

Hess. Oldendorf

Salzhemmendorf

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind hier www.hameln-pyrmont.de/corona zu finden.